

Für unsere Eltern

Ein
Leitfaden
durch
unseren
Kindergarten
Eden



Stand Mai 2020



Unser Leitsatz

„**D**eine Hand in meiner Hand,
echt das find ich gut.
Halt mich, gib mir Sicherheit und
zum Leben Mut.“

Unser Leitsatz von
Eugen Eckert

Wir verstehen uns als Begleiter der Kinder und geben ihnen die nötige Geborgenheit, aus der sie schöpfen können, um ausreichend Vertrauen in sich und das Leben zu gewinnen.

Im Sinne des gelebten Glaubens ist es unser Anliegen, mit dafür Sorge zu tragen, dass sich jedes Kind angenommen und geborgen fühlt und einen festen Platz in unserer Gemeinschaft findet.

Unsere Arbeit mit Ihnen, liebe Eltern

Wir legen großen Wert auf eine gute Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Ihnen, liebe Eltern. Eine Grundlage unserer Arbeit sind Elterngespräche, die etwa einmal jährlich stattfinden sollten. Hier möchten wir uns mit Ihnen über den Entwicklungsstand Ihres Kindes austauschen. Auch kurze Tür- und Angelgespräche sind hilfreich.



Diese können aber keine Elterngespräche ersetzen, die in ungestörter Atmosphäre stattfinden sollen. Elternabende, Kennenlernnachmittage, gemeinsame Ausflüge, Arbeitseinsätze, sowie Feste werden bei uns vielfältig durchgeführt. Fragen und Probleme können immer wieder mal auftreten. Bitte sprechen Sie uns persönlich an, damit wir mögliche Differenzen gemeinsam schnell aus dem Weg räumen können.

Wir freuen uns über viele interessierte und engagierte Eltern.

Wichtiges zuerst!

Die Sicherheit Ihres Kindes liegt uns allen sehr am Herzen. Darum achten Sie bitte beim Bringen bzw. Abholen Ihres Kindes immer darauf, dass sowohl das Gartentor, als auch die Eingangstür **richtig** geschlossen sind.

Unsere Aufsichtspflicht beginnt, wenn Sie Ihr Kind an die diensthabende Fachkraft übergeben haben und endet mit der Übergabe an die Abholberechtigten.

Bei Festen und anderen Aktivitäten mit Eltern liegt die Aufsichtspflicht bei Ihnen.

Informationen erhalten Sie im Postfach Ihres Kindes, per E-Mail und an den Infotafeln an der Eingangstür oder den verschiedenen Gruppentüren.

Bitte schauen Sie regelmäßig nach neuen Informationen.



Bei **Krankheit** oder längerem Fehlen benachrichtigen Sie uns bitte per E-Mail oder telefonisch. Nach bestimmten ansteckenden Krankheiten (siehe Kindergartenordnung) ist eine ärztliche Bescheinigung vorzuweisen.

Laut **Datenschutzverordnung** brauchen wir Ihr schriftliches Einverständnis, um unsere Arbeit im Kindergartenalltag zu dokumentieren, transparent zu machen und für unsere Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Grundsätzlich ist es Eltern nicht gestattet, Fotos oder Filmaufnahmen zu machen, dies gilt auch bei internen Festen.

Unsere Arbeit mit Ihren Kindern

Wir sind eine viergruppige Einrichtung: Sonnenstrahlen, Mäuse, Regenbogen und Sterne. Gruppeninterne Aktivitäten sind z.B. Stuhlkreise, gemeinsames Frühstück, Turnen, Waldtage, etc.. Darüber hinaus hat Ihr Kind auch gruppenübergreifend Kontakt. Es hat die Möglichkeit, sich mit Kindern aus anderen Gruppen zu treffen, z.B. während des Freispiels nach Absprache mit seiner Gruppenerzieherin im Turnraum, im großen Flur, auf dem Außengelände oder bei gruppenübergreifenden Aktivitäten, wie z.B. Singkreis oder Projektwoche.



Bringen Sie ihr Kind bitte bis spätestens 9:00 Uhr in den Kindergarten, damit es in entspannter Atmosphäre ankommen kann. Um 9:00 Uhr startet unser Tag mit Frühstück, Stuhlkreis und Angeboten in der Gruppe (siehe Wochenplan der Gruppe).

Hier eine kurze Anmerkung zum Thema **Frühstück.**

Die Eltern sollten darauf achten, dass Ihr Kind seine Dosen selbstständig öffnen kann. Im Kindergarten legen wir Wert auf gesunde Ernährung, daher sollten Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mitgeben. Da Tee und Wasser bei uns angeboten werden, braucht Ihr Kind auch keine Getränkeflasche.

Bitte helfen Sie uns, dass so wenig **Müll** wie möglich anfällt. **Auch für das Frühstück verwenden Sie bitte Brotdosen.**

„Spielen heißt Lernen“ - Das Lernen im Kindergarten erfolgt vorwiegend spielerisch. Wir unterstützen die kindliche Neugierde und geben Anregungen durch verschiedene Kleingruppenangebote im Tagesablauf, wie z.B. Bilderbücher vorlesen, kreative Gestaltungsarbeiten, Singen, Musizieren, Backen, Gärtnern, Bewegungs- und Entspannungsangebote, ... Ihr Kind sollte seine Umwelt möglichst oft aus erster Hand und mit allen Sinnen erfahren, d.h. den Kran auf der Baustelle beobachten, Tiere im Wald oder auf der Wiese erleben ... Bildmaterialien und Geschichten können diese Eindrücke ergänzen aber nicht ersetzen. Aus diesem Grund unternehmen wir gerne themenentsprechende Ausflüge und Spaziergänge in die nähere Umgebung.

Auch der **Stuhlkreis** ist ein wichtiges Mittel des Lernens im Kindergarten, bei dem sich Ihr Kind als Teil der Gruppe und Gemeinschaft erfährt. Hier lernt es, sich für eine gewisse Zeit zu konzentrieren, anderen zuzuhören und sich selbst aktiv zu beteiligen.



Im Stuhlkreis werden Erlebnisse und Wünsche erzählt und wir erarbeiten gemeinsame Themen und Regeln. Auch Geschichten, Lieder und Kreisspiele sind bei den Kindern beliebt.

Im **Freispiel** setzt sich Ihr Kind aktiv mit seiner Umgebung auseinander und sammelt vielfältige Erfahrungen. Es wird dabei angeregt, Eigeninitiative und Selbstständigkeit zu entwickeln. Ihr Kind hat die Gelegenheit, bereits Erlebtes in kreativen, fantasievollen Spielen zu verarbeiten und zu vertiefen. Es lernt im Freispiel vielfältige soziale Fähigkeiten, z.B. sich mit anderen sprachlich auszutauschen, sich in eine Gruppe einzufügen, Freunde zu finden, Regeln einzuhalten, Konflikte zu lösen. Die Erzieherin ist während des Freispiels Ansprechpartner für Hilfestellungen, bei Problemen und auf Wunsch auch Spielpartner.

Ein weiterer Baustein der Kindergartenwoche ist das **Turnen**. Im Turnraum dürfen Kinder vielseitige Bewegungserfahrungen in Form von Bewegungsspielen, Übungen, Landschaften mit verschiedenen Materialien und Geräten sammeln.

Dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder kommen wir mit regelmäßigen Spaziergängen und **Waldtagen** nach. Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung! Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und Schuhwerk.

Den **Geburtstag** Ihres Kindes feiern wir gerne in der Gruppe mit Ritualen wie z.B. Geburtstagsliedern. Jeder darf Kuchen oder Ähnliches mitbringen, wenn er möchte. Bitte sprechen Sie dies vorher mit den Fachkräften in der Gruppe ab.



Die gesamte Kindergartenzeit ist eine Vorbereitung auf die Schule.

Im letzten Jahr vor der Einschulung finden Aktionen für die zukünftigen Schulanfänger statt, z.B. **Vorschulgruppe** oder gruppenübergreifende Aktivitäten und Projekte.

Das frisch zubereitete **Mittagessen** findet in den jeweiligen Gruppen statt. Nach dem Essen räumen wir allen Kindern eine Ruhezeit von ca. 30 min ein.

Unser Schlafraum bietet den Kindern die Möglichkeit, einen **Mittagsschlaf** zu halten.

Die Halbtagskinder werden ab **12:30 bis 13:00 Uhr** von einer Fachkraft in der „Arche“ (Turnraum) betreut und von dort abgeholt.

Ab 15:00 Uhr treffen sich die Ganztagskinder zum gemeinsamen Snack und können ab **15:30 Uhr** aus den jeweiligen Gruppen abgeholt werden.

Alltägliches im Kindergarten

Das Kindergartenjahr beginnt am 1. August und endet am 31. Juli. Während des gesamten Jahres begleiten uns die christlichen Feste im Kirchenjahr, sowie der jahreszeitliche Ablauf der Natur. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Themen, die sich an

Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Ein Kind, das durch selbstständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz andersartiges Wissen als eines, dem die Lösungen fertig geboten werden.

Emmi Pikler

(„Laßt mir Zeit. Die selbstständige Bewegungsentwicklung des Kindes bis zum freien Gehen“, Pflaum Vlg. GmbH, München, 2001)

den aktuellen Lebenssituationen und Interessen (Partizipation) des Kindes orientieren.

Den neuen Kindergartenkindern lassen wir Zeit, sich an die neue Situation zu gewöhnen (**Eingewöhnungszeit**). Dies ist ein sehr individueller Prozess und wird von den Eltern und Fachkräften gemeinsam begleitet und regelmäßig besprochen.

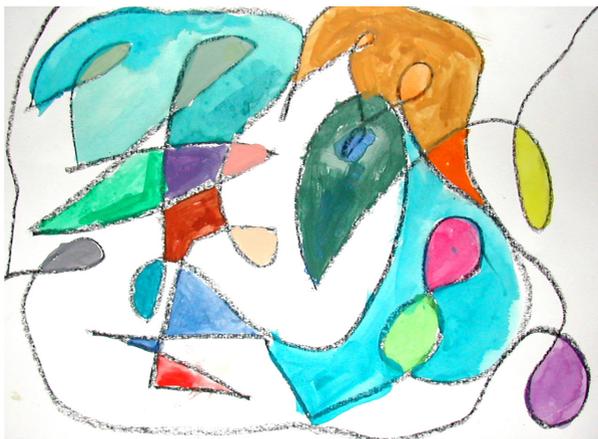
Grundsätzlich bitten wir Sie darum, Ihrem Kind keinerlei **Spielzeug** mit in den Kindergarten zu geben, mit Ausnahme von Einschlafhilfen für die Schlafkinder.

Die **Kleidung** für den Kindergarten sollte bequem sein und auch mal schmutzig werden dürfen. „Matschkleidung“ und festes Schuhwerk sind im Kindergarten unerlässlich. Eine Tasche für ausreichend Wechselkleidung und bei Bedarf Windeln und Feuchttücher sollte immer wieder aufgefüllt werden.

Bitte beschriften Sie alle Kleidungsstücke gut lesbar mit Namen.

Ihr Kind liebt es, auf dem Boden zu spielen. Wir versuchen diese Spielfläche so hygienisch wie möglich zu halten, d.h. trocken und frei von Schmutz. Darum sollen im Kindergarten **Hausschuhe oder Rutschsocken** getragen werden. Die Eltern bitten wir, bei sehr nassem und dreckigem Wetter wie z.B. im Winter, **den Gruppenraum nicht mit nassen Schuhen zu betreten.**

Bei uns im Kindergarten hat alles seinen Platz, ob im Gruppenraum, auf dem Spielplatz, in der Küche ... Ihr Kind erlebt bei uns, dass **Ordnung** sinnvoll ist und eine schöne Atmosphäre beim Spiel und bei der Arbeit schafft. Bitte unterstützen Sie dies



besonders beim Abholen, indem Sie mit darauf achten, dass ihr Kind vor dem Heimgehen seine Spielsachen einräumt, sowohl auf dem Außengelände als auch im Gruppenraum. Erinnern Sie Ihr Kind bitte auch an das Wegstellen der Hausschuhe in das dafür vorgesehene Fach über dem Garderobenhaken und an das Mitnehmen seiner „Wertsachen“ aus der Ablage des Garderobenregals oder helfen Sie Ihm dabei.

Als Kindergarten haben wir die Aufgabe, die gesetzlichen Bestimmungen zur **Hygiene** in der gesamten Einrichtung einzuhalten. Bei den von zu Hause mitgebrachten Speisen für Frühstück, Geburtstage oder andere Aktivitäten, wie Elternnachmittage oder Feste, ist es die Aufgabe der Eltern auf Frische und gute Qualität der Lebensmittel zu achten. **Auf leicht verderbliche Speisen, wie z.B. Cremes mit rohen Eiern muss ganz verzichtet werden, Backwaren müssen durchgebacken sein.**

Wir wollen auch bei Ihrem Kind hygienische Verhaltensweisen entwickeln und festigen. Vor und nach dem gemeinsamen Essen und natürlich auch nach dem Toilettengang erinnern wir alle Kinder an das richtige Händewaschen. Dadurch lernt Ihr Kind zunehmend selbstständig einfache Hygienemaßnahmen.

Erste Hilfe bedeutet im Kindergarten keimfreies Abdecken von Wunden sowie Kühlen von Beulen, alles Weitere, wie z.B. Desinfektion der Wunden, ist einem Arzt zu überlassen. Bei Unfällen im Kindergarten wird die Erzieherin angemessen auf die Verlet-



zung reagieren und gegebenenfalls entscheiden, wie Ihr Kind zum Arzt/Krankenhaus kommt. In diesem Fall bitten wir Sie, die Formalitäten für einen Unfallbericht mit der Erzieherin abzuklären. Wir dürfen keine Medikamente geben. Ausnahme sind chronischen Erkrankungen mit ausdrücklicher Anweisung eines Arztes. Hierzu erhalten Sie ein Formblatt.

Ihr Kind ist auf dem direkten Weg zum Kindergarten, während der gesamten Kindergartenzeit, auf Spaziergängen / Fahrten und auf dem direkten Heimweg mit einer **Unfallversicherung** abgesichert.

Für den Verlust oder die Beschädigung von Kleidern, Spiel- und Wertgegenständen sowie Fahrzeugen Ihres Kindes wird **keine Haftung** übernommen.

Die Kindergartenverträge der zukünftigen Schulkinder laufen mit Ende des Kindergartenjahres automatisch aus. Eine zusätzliche Abmeldung ist daher nicht nötig, **eine außerordentliche Kündigung ist mit der Leitung abzusprechen**.

Dankeschön

Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihre Mitarbeit, ihre Anregungen und ihre konstruktive Kritik bedanken. Ohne Ihre Hilfe könnten viele Aktionen nicht stattfinden.



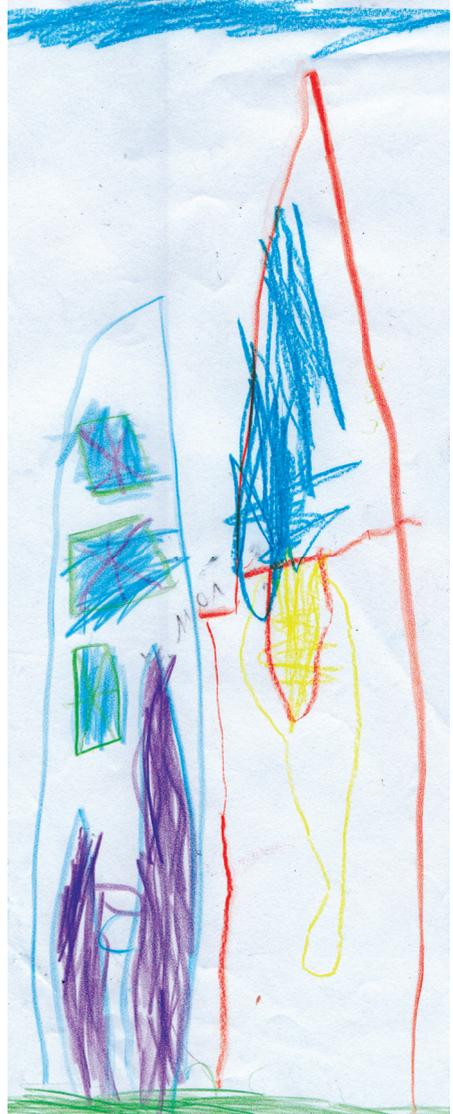
Man wird euch vieles über eure Erziehung sagen, aber wisst, irgendeine herrliche, heilige Erinnerung, die man aus der Kindheit aufbewahrt, ist vielleicht die allerbeste Erziehung. Wenn der Mensch viele solcher Erinnerungen ins Leben mitnimmt, so ist er fürs ganze Leben gerettet.“

Fjodor M. Dostojewski
(aus „Die Brüder Karamasow“)





Weitere Informationen und Aktuelles
über unser Haus finden Sie unter
<http://kath-usingerland.de/>





Katholischer KinderGarten Eden



Katholischer Kindergarten Eden
Parkstrasse 3a
61389 Schmitten